

Zur Person

Kurzporträt

Martin Büdel ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Ethnologie mit Schwerpunkt Ästhetik am Institut für Ethnologie und Afrikastudien (ifeas). Er studierte Ethnologie/Kultur- und Sozialanthropologie, Soziologie und Afrikastudien an den Universitäten Bayreuth und Leiden (Niederlande). 2019 promovierte er in Ethnologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg mit einer Arbeit über Alltag, Arbeit und den Umgang mit Zeit im ländlichen Frankreich. Als Post-Doc arbeitete er zuletzt in einem Forschungsprojekt zu kultureller Bildung am Institut für Politikwissenschaft der Universität Leipzig. Sein neues Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Wechselbeziehung von Musik, insbesondere Jazz, und Gesellschaft in Madagaskar.

Wissenschaftlicher Werdegang

Seit 05/2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Professur für Ethnologie mit Schwerpunkt Ästhetik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

01-04/2022 Assoziierter Wissenschaftler am ifeas, Professur für Ethnologie mit Schwerpunkt Ästhetik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

11-12/2021 Gastwissenschaftler bei SOCUM, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

2019-2021 Wiss. Mitarbeiter und Projektkoordinator im Forschungsprojekt „Metavorhaben zur Förderrichtlinie Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen“ in der gleichnamigen BMBF-Förderlinie, Institut für Politikwissenschaft, Universität Leipzig

09/2019 Promotion im Fach Ethnologie, Universität Freiburg (Titel der Dissertation: *Ohne die Stunden zu zählen. Alltag, Arbeit und der Umgang mit Zeit in Landwirtschaft und Handwerk des Cantal*)

2017-2019 Wiss. Mitarbeiter und Lehrbeauftragter am Institut für Ethnologie, Universität Freiburg

2013-2017 Wiss. Mitarbeiter im Forschungsprojekt "Die Performativität von Muße: Praktiken freier Zeit in zwei bäuerlichen Gesellschaften", Teilprojekt des SFB 1015 "Muße. Konzepte, Räume Figuren", Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

05/2013 M.A. in Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Bayreuth (Titel der Masterarbeit: *'Everybody has his own ambitions'. Imaginierte Fußballkarrieren afrikanischer Migranten in Istanbul*)

03/2009 B.A. in Afrikastudien – Kultur und Gesellschaft Afrikas (Ethnologie, Soziologie, Geschichte und Religionen Afrikas), Universität Bayreuth

2005-2013 Studium der Ethnologie/Kultur- und Sozialanthropologie, Soziologie und Afrikastudien an den Universitäten Bayreuth und Leiden (Niederlande)